

Mögliche Fehler nach Anmeldung bei MediFox ambulant

Beim Start von MediFox ambulant kann es nach Ihrer Anmeldung zu unterschiedlichen Fehlermeldungen kommen, die den Start des Programms verhindern. In diesem Artikel haben wir Ihnen gern die verschiedenen Szenarien mit den dazugehörigen Lösungsansätzen beschrieben. Lesen Sie gern mehr hierzu:

Fehler 40 - Netzwerkbezogener oder instanzspezifischer Fehler beim Herstellen einer Verbindung mit SQL-Server

Lösungsweg

Dienst "SQL-Server" starten

Der SQL-Server Dienst für die Instanz "MediFox" ist nicht gestartet:



Fehler 40 des SQL-Servers bei der Anmeldung von MediFox ambulant

1. Klicken Sie an Ihrem (Datenbank-)Server auf das Windows-Symbol in der Taskleiste, suchen Sie nach "Dienste" und wählen Sie diese Anwendung aus.
2. Suchen Sie aus dem nun geöffneten Fenster den Dienst "SQL Server (MEDIFOX)" raus.
3. Öffnen Sie das Kontextmenü über einen Rechtsklick auf den Dienst "SQL Server (MediFox)" und klicken Sie bitte die Option "Starten".

Verwandte Artikel

- [Mögliche Fehler nach Anmeldung bei MediFox ambulant](#)
- [Mögliche Fehler vor Anmeldung bei MediFox ambulant](#)
- [Aktuelle Datensicherung erforderlich](#)
- [Maximale Anzahl erlaubter Anmeldungen erreicht](#)
- [Rollen anlegen und verwalten](#)
- [PIN - Vergabe für die Anmeldung in CareMobile](#)

Hintergrundinfo

MediFox ambulant kann vom Arbeitsplatz nicht auf die Datenbank der MediFox-Instanz des SQL-Servers zugreifen.

Fehler 26 - Netzwerkbezogener oder instanzspezifischer Fehler beim Herstellen einer Verbindung mit SQL-Server

Lösungsweg 1

Keine Netzwerkverbindung

Es besteht keine generelle Netzwerkverbindung zum (Datenbank-) Server



Fehler 26 des SQL-Servers bei der Anmeldung von MediFox ambulant

- Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator

Lösungsweg 2

Windows-Firewall konfigurieren

Es besteht eine generelle Netzwerkverbindung zum (Datenbank-) Server, die Verbindung zum SQL Server über die SQL Server Ports ist nicht zugelassen und die Windows-Firewall ist aktiv.

1. Rufen Sie auf Ihrem (Datenbank-) Server über die Systemsteuerung die Windows-Firewall auf, klicken Sie auf "Erweiterte Einstellungen" und schauen Sie unter den "Eingehenden Regeln", ob die Verbindung über die SQL Server Ports 9700 (TCP), 1433 (TCP), 1434 (UDP) und den dynamischen SQL-Port zugelassen ist.

Den dynamischen SQL Port finden Sie wie folgt:
 - a. Klicken Sie bitte an Ihrem (Datenbank-Server) auf das Windows-Symbol in der Taskleiste und suchen Sie nach "SQL Server-Konfigurations-Manager"
 - b. Wählen Sie unter SQL Server-Netzwerkconfiguration die Protokolle für "MediFox" aus. Die Instanz kann bei Ihnen abweichend bezeichnet sein
 - c. Öffnen Sie das Kontextmenü über einen Rechtsklick auf den Protokollnamen "TCP/IP" und klicken Sie auf "Eigenschaften".
 - d. Wechseln Sie im geöffneten Fenster auf die Registerkarte "IP-Adressen"
 - e. Scrollen Sie nach ganz unten und notieren Sie sich den dynamischen TCP Port im Bereich "IPAll"
2. Erstellen Sie eine "Neue Regel" für den/die fehlenden Ports. Wenden Sie sich bei Bedarf gern an Ihren Systemadministrator.

Lösungsweg 3

Windows-Firewall konfigurieren

Es besteht eine generelle Netzwerkverbindung zum (Datenbank-) Server, aber die Verbindung zum SQL-Server über die SQL-Server Ports ist nicht zugelassen und Sie setzen eine andere Firewall, als die Windows-Firewall ein.

1. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator (nicht MediFox). Dieser lässt die Verbindung in Ihrer Firewall für die SQL-Ports 9700 (TCP), 1433 (TCP), 1434 (UDP) und den dynamischen SQL-Server Port zu.

Den dynamischen SQL-Server Port finden Sie wie folgt:

- a. Klicken Sie an Ihrem (Datenbank-Server) auf das Windows-Symbol in der Taskleiste und suchen Sie nach "SQL Server Konfigurations-Manager"
- b. Wählen Sie unter SQL Server-Netzwerkconfiguration die Protokolle für "MediFox" aus. Die Instanz kann bei Ihnen abweichend bezeichnet sein
- c. Öffnen Sie das Kontextmenü über einen Rechtsklick auf den Protokollnamen "TCP/IP" und klicken Sie auf "Eigenschaften"
- d. Wechseln Sie im geöffneten Fenster auf die Registerkarte "IP-Adressen"
- e. Scrollen Sie nach ganz unten und notieren Sie sich den dynamischen TCP Port im Bereich "IPAll"

Lösungsweg 4

Dienst "SQL-Server Browser" starten

Es besteht eine generelle Netzwerkverbindung zum (Datenbank-) Server, aber der Dienst "SQL Server-Browser" läuft nicht.

1. Klicken Sie an Ihrem (Datenbank-)Server auf das Windows-Symbol in der Taskleiste, suchen Sie nach "Dienste" und wählen Sie diese Anwendung aus
2. Suchen Sie aus dem nun geöffneten Fenster den Dienst "SQL Server-Browser" raus
3. Öffnen Sie das Kontextmenü über einen Rechtsklick auf den Dienst und klicken Sie die Option "Starten"

Hintergrundinfo

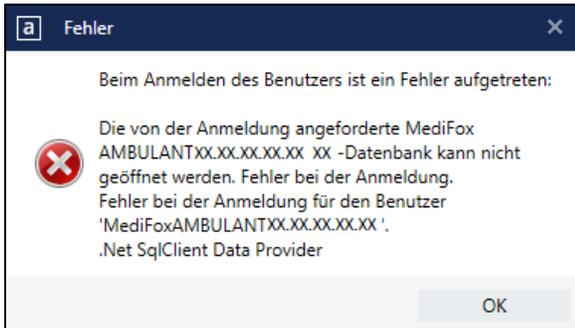
MediFox ambulant kann vom Arbeitsplatz nicht auf die Datenbank der MediFox-Instanz des SQL Servers zugreifen.

Beim Anmelden des Benutzers ist ein Fehler aufgetreten

Lösungsweg

Datenbank online schalten

Nach der Eingabe des Benutzernamens und Kennworts erhalten Sie eine Fehlermeldung:



Die Anmeldung des Benutzers "MediFox ambulante XX.XX.XX.XX" an der Datenbank war nicht erfolgreich.

1. Klicken Sie an Ihrem (Datenbank-) Server auf das Windows-Symbol in Ihrer Taskleiste, suchen Sie nach "Microsoft SQL Server Management Studio" und wählen Sie diese Anwendung aus.
2. Melden Sie sich an der entsprechenden MediFox Instanz an.
 - a. Sollte die Windows-Authentifizierung nicht ausreichen, kontaktieren Sie bitte Ihren Systemadministrator, damit dieser einen Administrator-Benutzer an Windows anmeldet, der die entsprechenden Berechtigungen besitzt
3. Lassen Sie sich über das Pluszeichen "+" vor Datenbanken die vorhandenen Datenbanken anzeigen.
4. Hinter der Bezeichnung der betroffenen MediFox-Datenbank wird angezeigt:
 - **"Offline"**
Öffnen Sie das Kontextmenü über einen Rechtsklick auf die betroffene Datenbank und wählen Sie im Punkt "Tasks" die Option "Online schalten" aus.
 - **"Wiederherstellung steht aus"**
 - Öffnen Sie das Kontextmenü über einen Rechtsklick auf die betroffene Datenbank und wählen Sie im Punkt "Tasks" die Option "Offline schalten" aus.
 - Trennen Sie die Verbindung des Microsoft SQL Server Management-Studios zum SQL-Server und verbinden Sie sich anschließend neu.
Sie können alternativ auch das Microsoft SQL Server Management Studio beenden und anschließend erneut starten.
 - Öffnen Sie das Kontextmenü über einen Rechtsklick auf die betroffene Datenbank und wählen Sie im Punkt "Tasks" die Option "Online schalten" aus.

Hintergrundinfo

MediFox ambulante kann die Datenbank am (Datenbank-) Server nicht öffnen. Die Datenbank im SQL-Server ist offline oder beschädigt, im Fall einer beschädigten Datenbank wenden Sie sich gern an Ihren Systemadministrator.

Fehler 28 - Netzwerkbezogener oder instanzspezifischer Fehler beim Herstellen einer Verbindung mit SQL-Server

Lösungsweg

SQL Server-Netzwerkconfiguration

Die SQL Server Protokolle für die Instanz "MediFox" sind nicht aktiv:



Fehler 28 des SQL-Servers bei der Anmeldung von MediFox ambulant

1. Klicken Sie an Ihrem (Datenbank-)Server auf das Windows-Symbol in der Taskleiste und suchen Sie nach "SQL Server Konfigurations-Manager".
2. Wählen Sie unter SQL Server-Netzwerkconfiguration die "Protokolle für "MediFox" aus. Die Instanz kann bei Ihnen abweichend bezeichnet sein.
3. Öffnen Sie das Kontextmenü über einen Rechtsklick auf die Protokolle "Named Pipes" und "TCP/IP" und klicken Sie auf "Aktivieren".
4. Klicken Sie im "SQL Server Konfigurations-Manager" auf den Punkt "SQL Server-Dienste".
5. Öffnen Sie das Kontextmenü über einen Rechtsklick auf den Dienst "SQL Server (MEDIFOX)" und klicken Sie auf die Option "Neu starten".

Hintergrundinfo

MediFox ambulant kann vom Arbeitsplatz nicht auf die Protokolle der MediFox-Instanz des SQL Servers zugreifen.